

Jahresbericht des Präsidenten 2020

„Fast nichts ist letztes Jahr passiert, doch das wenige hat viele interessiert.“

Corona hatte auch unser Vereinsleben fast ganz zum Stillstand gebracht. Meinen Jahresbericht kann ich deshalb entsprechend kurz halten.

Schon die GV musste letztes Jahr im März verschoben werden. Am Samstag, 5.9.2020, trafen wir uns dann um 16.00 Uhr bei unserem Lager in Ettenhausen zur 61. GV mit Apero. Aufgrund der anhaltenden, ausserordentlichen Lage hatte der Vorstand beschlossen, nur eine sog. „Kurz-GV“, mit den wichtigsten Geschäften durchzuführen. So musste nur über 8 Traktanden befunden werden (siehe Protokoll). Mit der Wahl von Michèle Burri (Beisitzerin) und Andy Rüegg (Aktuar) konnte unser Vorstand erfreulicherweise komplettiert werden.

Das Interesse sich wieder einmal zu sehen war gross an diesem Samstag. 38 Mitglieder sind gekommen und verbrachten zusammen einen gemütlichen Nachmittag und Vorabend!

Andere Versammlungen waren wegen dem Virus leider nicht möglich.

Das Samichlauchhüsli konnten wir im April auch nicht abbauen. Da jedoch der Samichlaus nicht nach Ettenhausen kommen durfte, haben wir seine Hütte schon im November zurückgebaut. Als kleiner Trost legten wir am 5.12. einen Lebkuchen vom Migros, mit einem lieben Gruss vom Samichlaus in die Briefkästen von Ettenhausen. Nur die Kindergärten Ettenhausen und Hinwil besuchte der Samichlaus - im Freien! Den Kindergarten-Kindern von Ettenhausen brachte er ebenfalls einen Lebkuchen. Ebenso beschenkten wir den Sportklub und die Jugendriege Insieme mit einem Lebkuchen. Diese wurden jedoch von den LeiterInnen der Institutionen selbst verteilt. Schliesslich liessen wir kleine Bänzen von der Bäckerei Montanari in die Alterssiedlungen von Wetzikon liefern und von den Leitungen verteilen.

Übrigens; das Migros Kulturprozent unterstützte unsere Aktionen, auf Anfrage, mit Fr. 100.--! Toll und „herzlichen Dank Migros“!

Die Weihnachtsbeleuchtung in Ettenhausen leuchtet wie jedes Jahr im Dezember. Schöne Karten, Mails und Anrufe zeigten wie viel Freude wir in dieser nicht einfachen Zeit bereitet haben!

Schweren Herzens mussten wir auch den Pensioniertennachmittag vom 21. sowie unsere „Metzget im Stall“ vom 22. und 23. Januar 2021 absagen.

Trotz dem durfte ich den Eulenrat im letzten Jahr an fünf Sitzungen begrüssen. Wir führten so manche spannende, anregende Diskussion. Es musste auch während oder gerade wegen Corona, vieles geregelt werden das im Vordergrund kaum zu bemerken ist. Viermal durfte ich Euch nur schriftlich über die Entscheide des Vorstandes informieren.

Lieber Vorstand, ich danke Euch von Herzen für die schöne, angenehme und für mich sehr wertvolle Zusammenarbeit und Euren Frauen und Männer für ihre Geduld zuhause!

Ich hoffe mit Euch allen, dass wir in Zukunft unsere Anlässe wieder wie gewohnt durchführen können und das möglichst ohne Corona-Einschränkungen. Denn, eines ist sicher;

„Es werden wieder Zeiten kommen, in denen das einzig ansteckende das Lachen ist!“

Deshalb; mit Freude in die Zukunft!

Euer Präsident
Martin Probst